



Dienstag, 19. April 2022

## Im Jahr 2021 wurden 312 508 Tonnen Weizen nach NRW eingeführt

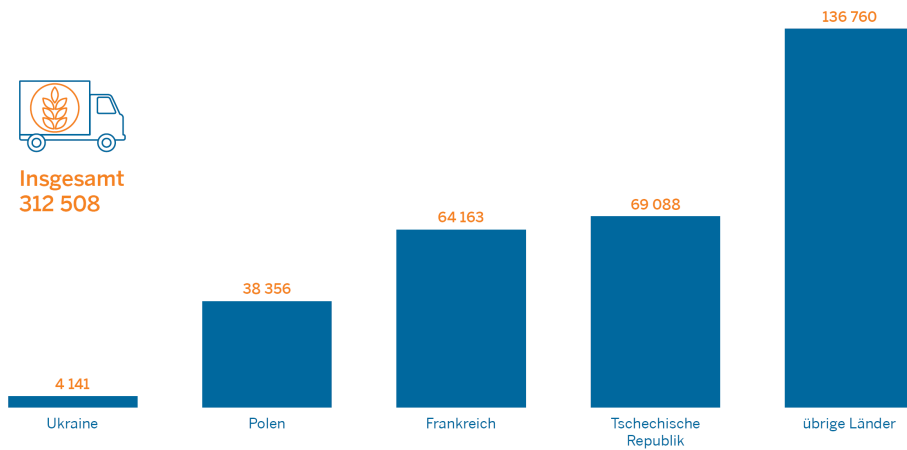
Pressestelle

[0211 9449-6661](tel:0211-9449-6661)

[pressestelle@it.nrw.de](mailto:pressestelle@it.nrw.de)

Düsseldorf (IT.NRW). Die nordrhein-westfälische Wirtschaft importierte im Jahr 2021 312 508 Tonnen Weizen im Wert von 74,6 Millionen Euro. Wie Information und Technik Nordrhein-Westfalen als Statistisches Landesamt mitteilt, waren die Tschechische Republik (69 088 Tonnen), Frankreich (64 163 Tonnen) und Polen (38 356 Tonnen) die drei Länder mit den höchsten Weizenlieferungen nach NRW. Die Weizeneinfuhren aus der Ukraine nahmen mit 4 141 Tonnen (Rang 12) eine weniger wichtige Rolle unter den Weizenlieferländern ein.

**Einfuhr von Weizen nach NRW im Jahr 2021**  
nach ausgewählten Herkunftsländern in Tonnen



Grafik: IT.NRW

Tabellarische Daten der Grafik

Einfuhr von Weizen nach NRW im Jahr 2021 nach ausgewählten Herkunftsländern	
Herkunftsland	in Tonnen
<b>Ukraine</b>	4 141,1
<b>Polen</b>	38 355,6
<b>Frankreich</b>	64 162,9
<b>Tschechische Republik</b>	69 088,1
<b>übrige Länder</b>	136 759,6

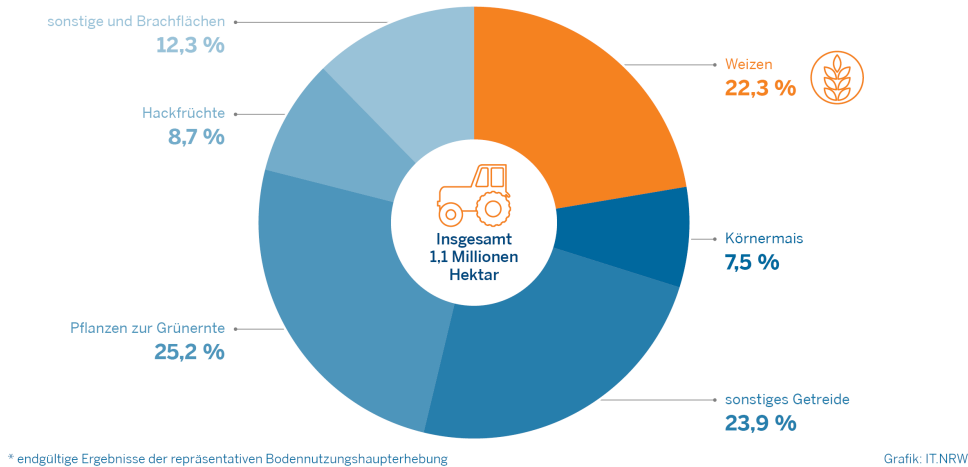
Die Exportmenge von Weizen aus NRW in andere Länder belief sich im vergangenen Jahr auf 495 898 Tonnen und hatte einen Wert von 112,3 Millionen Euro. Rund 97,6 Prozent der gesamten nordrhein-westfälischen Weizenexporte wurden in die Niederlande (414 871 Tonnen) und Belgien (68 295 Tonnen) exportiert.

Wie das Statistische Landesamt anhand von Ergebnissen der repräsentativen Bodennutzungshaupterhebung mitteilt, ist Weizen die in Nordrhein-Westfalen flächenmäßig bedeutendste Getreideart. Die Weizenanbaufläche lag im Jahr 2021 in NRW bei 236 800 Hektar; das waren 22,3 Prozent der gesamten Ackerfläche (1,1 Millionen Hektar) bzw.



6,9 Prozent der Gesamtfläche des Landes (3,4 Millionen Hektar).

**Anbauflächen des Ackerlands\* der landwirtschaftlichen Betriebe in NRW in 2021**  
Anteil an der gesamten Ackerfläche



Tabellarische Daten der Grafik

Anbauflächen des Ackerlands <sup>*)</sup> der landwirtschaftlichen Betriebe in Nordrhein-Westfalen 2021		
Merkmale	Hektar	Anteil an der gesamten Ackerfläche
<b>Weizen</b>	236 800	22,3 %
<b>Körnermais</b>	79 500	7,5 %
<b>sonstiges Getreide</b>	253 300	23,9 %
<b>Pflanzen zur Grünernte</b>	267 000	25,2 %
<b>Hackfrüchte</b>	92 200	8,7 %
<b>sonstige und Brachflächen</b>	130 800	12,3 %
<b>Insgesamt</b>	<b>1 059 500</b>	<b>100,0 %</b>

\*) endgültige Ergebnisse der repräsentativen Bodennutzungshaupterhebung

Insgesamt wurden im Jahr 2021 auf den Feldern NRW mit 1,8 Millionen Tonnen 9,3 Prozent weniger Weizen geerntet als im Jahr zuvor (2020: 2,0 Millionen Tonnen). Das war die niedrigste Erntemenge der letzten zehn Jahre. Die höchste Erntemenge seit 2012 hatten die nordrhein-westfälischen Landwirte mit 2,6 Millionen Tonnen im Jahr 2013 eingefahren. Umgerechnet auf die Bevölkerung ergibt sich für die im Jahr 2021 in Nordrhein-Westfalen geerntete Menge Weizen ein Wert von 102 Kilogramm je Einwohner. (IT.NRW)

(144 / 22) Düsseldorf, den 19. April 2022

Weitere Ergebnisse zum Außenhandel mit Weizen in der [Landesdatenbank NRW](#)

Ergebnisse der Getreideernte 2021 nach zusammengefassten Regierungsbezirken im [Webshop von IT.NRW](#)